



Pressemitteilung

GLESA – Gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Selbstbestimmung im Alter

Ein Forschungsprojekt zu milieusensiblen und selbstbestimmtem Wohnen im Alter als Beitrag innovativer Altenhilfe in Berlin

Berlin, 22. Mai 2013. Selbstbestimmt im Alter zu leben und im Falle von Pflegebedürftigkeit gut betreut zu werden – das sind Anliegen von schwulen Senioren und lesbischen Seniorinnen in dem Wohn- und Pflegeprojekt „Lebensort Vielfalt“ in Berlin-Charlottenburg. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit sehen sich Schwule und Lesben oftmals mit homophoben Einstellungen des Pflegepersonals konfrontiert, so dass eine zufriedenstellende Pflege nicht immer gewährleistet werden kann.

Das Forschungsprojekt „Gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Selbstbestimmung im Alter“, kurz: GLESA, untersucht, welchen Beitrag das ehrenamtlich initiierte und professionell organisierte Wohn- und Pflegeprojekt „Lebensort Vielfalt“ für die kommunale Altenhilfe leisten kann. Das Projekt wird vom Institut für angewandte Forschung (IFAF Berlin) gefördert.

Ziele des Forschungsprojekts

Stößt GLESA Innovationen in der kommunalen Altenhilfe und der pflegerischen Versorgung an? Welche Möglichkeiten zeigt dieses neue Wohn- und Pflegeprojekt für die Pflegeanbieter und die Sensibilisierung der Pflegekräfte im Berliner Raum auf? Diese Fragen will das Forschungsteam um die Projektleiterinnen Prof. Dr. María do Mar Castro Varela von der Alice Salomon Hochschule (ASH Berlin) und Prof. Dr. Claudia Gather von der kooperierenden Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR Berlin) bis zum Jahr 2015 beantworten. Ein Projektziel ist es, einen Handlungsleitfaden für die Praxis zu entwickeln.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Schwulenberatung Berlin, dem Pflegedienst CuraDomo sowie dem Fachbereich für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS) der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen umgesetzt.

Über die Alice Salomon Hochschule Berlin

Die Alice Salomon Hochschule Berlin bietet Bachelor- sowie Masterstudiengänge für Soziale Arbeit, den Gesundheitsbereich sowie Erziehung und Bildung im Kindesalter an. Derzeit studieren rund 3.100 Studierende an der Hochschule mit Sitz in Berlin-Hellersdorf.

Das Kompetenzzentrum Integration und Gesundheit des IFAF Berlin an der ASH Berlin hat die Forschungsschwerpunkte Gesundheits- und Versorgungsforschung, Inklusion und sozialer Zusammenhalt, Gender und Diversity, Jugendhilfe, Kinderschutz, angewandte Bildungsforschung, Frühpädagogik und naturwissenschaftlich-technisches Lernen.

Für weitere Informationen:

Frau Juliane Jurewicz
Forschungskordinatorin

Kompetenzzentrum Integration und Gesundheit des
Instituts für angewandte Forschung (IFAF Berlin) an der
Alice Salomon Hochschule Berlin

Tel.: 030/99245-342
jurewicz@ash-berlin.eu
jurewicz@ifaf-berlin.de

